

REFERIERENDE

Kevin Baum, Informatiker und Philosoph, Mitgründer des gemeinnützigen Thinktanks für gute Digitalisierung Algorithme e.V., Forscher im Projekt Explainable Intelligent Systems der Volkswagenstiftung, stellvertretender Vorsitzender der Kommission für die Ethik sicherheitsrelevanter Forschung der Uni des Saarlands, Saarbrücken

Dr. Janina Loh, kritische:r Posthumanist:in & Technikphilosoph:in, Leitung der Stabstelle Ethik bei der Stiftung Liebenau mit der Geschäftsführung des Ethikkomitee, Autor:in von „Einführung in den Trans- und Posthumanismus“, Ravensburg

Dr. Stefan Ullrich, Diplom-Informatiker und Magister-Philosoph, Forschungsgruppenleiter „Verantwortung und das Internet der Dinge“ am Weizenbaum-Institut für die vernetzte Gesellschaft, Ko-Vorsitzender der Kommission für Ethik in der Forschung der TU Berlin

Svea Windwehr, Senior Public Policy Analyst bei Google Deutschland, zuvor als Fellow des Mercator Kollegs für internationale Aufgabe bei der NGO Electronic Frontier Foundation für den Schutz von Grundrechten im Internet und dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales tätig, ehemals Referentin in der Generaldirektion Connect der Europäischen Kommission mit Fokus auf Digitalpolitik & Gesetzgebung

KOOPERATIONSPARTNER

 bayreuther dialoge

 UNIVERSITÄT
BAYREUTH

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



EMAS
GEPRIEFTES
UMWELTMANAGEMENT
DE-155-00299


EFQM
Committed to Excellence
2 Star - 2018



facebook.com/EATutzing/
twitter.com/EATutzing/
instagram.com/eatutzing/

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Julia Wunderlich, Studienleiterin für Jugendpolitik & Jugendbildung (Junges Forum), Evangelische Akademie Tutzing
Johannes Renz, Pia Riepl-Bauer & Jonte van Giesen, Studierende der Philosophy & Economics und im 18. bayreuther dialoge-Team an der Uni Bayreuth

ORGANISATION & INFORMATION

Anja Böhm, E-Mail: boehm@ev-akademie-tutzing.de;
Tel. 08158 251-123. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme.

Anmeldeschluss: 26. November 2021.

Bei **Teilnehmenden unter 18 Jahren** erfolgt eine schriftliche Bestätigung der Anmeldung mit der Bitte um Zustimmung durch Erziehungsberechtigte.

Die Teilnahme an der Onlinetagung
ist kostenfrei.



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING
JUNGES FORUM

Digitalethik & junge politische Philosophie

SPOTLIGHT: DIGITAL-VERANTWORTUNG / ONLINE-TAGUNG

26./27. November 2021

„AUS GROSSER MACHT FOLGT GROSSE VERANTWORTUNG“

...sagte zu Spiderman einst Ben Parker. Darin steckt auch ein grundlegendes demokratisches Prinzip. Damit die Mächtigen aber tatsächlich Verantwortung übernehmen, brauchen wir als Gesellschaft Informationen, um in der Demokratie mitwirken zu können. Informationssuche läuft bei uns oft über Social Media – Aber, by the way, welche Informationen sammelt Facebook eigentlich über uns?! Wir nutzen die Plattformen und sie nutzen uns? Ist es nicht merkwürdig, dass wir gerade im Zeitalter der Informationstechnologie manchmal so uninformiert sind?!

Über Künstliche Intelligenz zum Beispiel. Früher war KI für viele ebenso Science-Fiction wie Spiderman, 2021 forderte Ministerpräsident Markus Söder für Bayern die „KI-Strategie“. Gleichzeitig kann kaum jemand erklären, was KI ausmacht, wie sie funktioniert und wozu wir sie brauchen. Und: Wer nutzt sie? Technische Innovationen und Profitorientierung wie im Silicon Valley sind das eine, doch sollte nicht der Nutzen für die „echte Intelligenz“ – nämlich für uns alle – im Fokus stehen? Gemeinwohl-orientierte KI zu schaffen klingt einleuchtend, ist jedoch verzwickelt.

Wäre es da nicht sinnvoller, den Menschen im gleichen Tempo wie die Technologie weiterzuentwickeln? Also gleich mit der digital-artifiziellen Welt zu verschmelzen? So halten es zumindest Cyborgs und Transhumanist:innen, die längst aus der Welt der Science-Fiction hervorgetreten sind und nun bereit sind, sich auf eine neue Evolutionsstufe zu heben...

Ob optimierungswütige Cyborgs, Technikfans oder künstliche Intelligenzbestien: Sie alle stellen die Frage nach Verantwortung so neu, dass wohl selbst Spiderman ins Grübeln gekommen wäre. Das heißt für uns: Gemeinsam auf diese Zukunftsfragen Antworten finden – zusammen mit jungen Menschen, Expert:innen, Kommiliton:innen, Politiker:innen... und mit Euch! Lasst uns reden!

Herzliche Einladung zur Onlinetagung der Evangelische Akademie Tutzing!

Julia Wunderlich

Studienleiterin für Jugendpolitik & Jugendbildung (Junges Forum)
Evangelische Akademie Tutzing

Johannes Renz, Pia Riepl-Bauer & Jonte van Giesen

Studierende der Philosophy & Economics
und im 18. bayreuther dialoge-Team an der Uni Bayreuth

PROGRAMM

Freitag, 26. November 2021

18.00 Uhr	Login mit Technik-Check & erstem Kennenlernen
18.30 Uhr	Offizieller Tagungsstart: Julia Wunderlich, Pia Riepl-Bauer, Jonte van Giesen & Johannes Renz
19.30 Uhr	Künstliche Super-Intelligenz und Verantwortung im Digitalen. Die Vision des technologischen Posthumanismus Dr. Janina Loh
ab 20.00 Uhr	Digitaler Salon: Vernetzung & freier Austausch

Samstag, 27. November 2021

12.00 Uhr	Digitales Mittagessen: in break out-Sessions gemeinsam essen und reden
12.30 Uhr	Diskriminierende Algorithmen – Wie kommt das Vorurteil in die Maschine und wie gehen wir damit um? Kevin Baum
13.30 Uhr	Google – Von Plattformregulierungen und Konsequenzen für die Grundrechte (Plattform Governance) Svea Windwehr
14.30 Uhr	Offene Kaffee-Session in Breakouts
15.00 Uhr	KI, Ethik & Nachhaltigkeit – der Versuch einer Synthese Dr. Stefan Ullrich
16.00 Uhr	Fade out: Vernetzung & Conclusio
16.30 Uhr	Offenes Tagungsende mit Gesprächen im digitalen Salon

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftliche Jugendbildung statt und wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.